

Datum: 17.12.2021

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

كُنْتُمْ خَيْرَ أُمَّةٍ أُخْرِجَتْ لِلنَّاسِ تَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَتَنْهَوْنَ

عَنِ الْمُنْكَرِ وَتُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ...

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَنْ تَشَبَهَ بِقَوْمٍ فَهُوَ مِنْهُمْ.

EIN MUSLIM LEBT MIT SEINEN RELIGIÖSEN UND MORALISCHEN WERTEN

Verehrte Muslime!

In dem Vers, den ich rezitiert habe, verkündet Allah, Der Allmächtige: „**Ihr seid die beste Gemeinschaft, die für die Menschheit hervorgebracht wurde. Ihr gebietet das Gute, verbietet das Böse und glaubt an Allah [...]**“¹

Geehrte Muslime!

Jeder Muslim, der die Ehre hat, Gegenstand des Lobes „die beste Gemeinschaft“ zu sein, prägt sich nur die erhabenen Werte des Islams in seinem Geist und seinem Herz ein. Er verhält sich vorsichtig angesichts allen Gedanken, Praktiken und Gewohnheiten, deren Quelle nicht die Offenbarung ist. Er hält sich von Gefahren fern, die seinem Glauben schaden könnten. Er spiegelt die moralischen Werte des Islam in seinen Worten und Taten wider. Er jagt nicht nach weltlichen Begierden und Gelüsten. Er vergisst nicht den Wert seines Schweißes und die Segnungen des *Halal*-(reinen/gesegneten) Einkommens. Er vergisst nicht, dass er Rechenschaft darüber ablegen wird, was er gekauft und verkauft hat. Auch wenn es wenig ist, begnügt er sich nur mit *Halal*. Er verschwendet sein Leben nicht mit Alkohol, der den Geist/Verstand betrübt, und Glücksspiel, das Familien auslöscht.

Geschätzte Muslime!

Ein Muslim, der seine Identität bewahrt, verliert sich nicht im Strudel der Popularität. Es imitiert nicht unbedacht andere weltliche Lebensstile. Er übernimmt keine Symbole, Unterhaltungsformen, Einstellungen und Verhaltensweisen, die in unserer Religion und authentischen Tradition keinen Platz haben. Er weiß, dass dies seiner muslimischen Identität schadet und die Gesellschaft und zukünftige Generationen von ihrer Religion, Geschichte und Werten entfremdet. Er vergisst nicht, dass viele Völker, die von der Bühne der Geschichte gelöscht wurden, zuerst ihren Glauben und ihre Werte und dann ihre Kultur, Literatur und Kunst verloren haben.

Verehrte Muslime!

Unser geliebter Prophet (saw.) warnt uns in einem *Hadith* (Überlieferung) wie folgt: „**Wer auch immer versucht, eine Gemeinschaft nachzuahmen, der ist einer von ihnen.**“² Das heißt, wenn jemand andere nachahmt und ihre Überzeugungen und Bräuche annimmt, anstatt seine eigenen Werte zu leben und aufrechtzuerhalten, wird er schließlich anfangen, so zu denken und zu leben, wie sie. Denn es ist unvermeidlich, dass materielle und physische Anpassungen auch zu spirituellen Konsequenzen führen.

So lasst uns unserer Verantwortung gegenüber unserem Schöpfer, der Menschheit und unseren zukünftigen Generationen bewusst sein. Halten wir uns fest am edlen Koran und an der *Sunnah* (Religionspraxis/Lebensweise des Propheten (saw.)). Lasst uns die islamische Moral und Disziplin in jedem Aspekt unseres Lebens annehmen. Halten wir uns von allen möglichen Worten, Verständnissen und Verhalten fern, die uns von unserem Erschaffungszweck ablenken und unsere Kultur und Zivilisation verkümmern lassen. Vergessen wir nicht, dass Gesellschaften nur mit ihren religiösen und moralischen Werten aufrecht stehen und mit dem von diesen Werten genährten Bewusstsein existieren können.

¹ Al-i Imran, 3/110.

² Ebû Dâvûd, Libâs, 4.